

|                                     |                                 |  |
|-------------------------------------|---------------------------------|--|
| <b>Durchführungsbeschluss</b>       | Geschäftsbereich                | Geodaten und Verkehr                     |
|                                     | Ressort / Stadtbetrieb          | Ressort 104 - Straßen und Verkehr        |
|                                     | Bearbeiter/in                   | Christian Schaffrinna                    |
|                                     | Telefon (0202)                  | 563 5237                                 |
|                                     | Fax (0202)                      | 563 8048                                 |
|                                     | E-Mail                          | christian.schaffrinna@stadt.wuppertal.de |
|                                     | Datum:                          | 05.02.2008                               |
|                                     | <b>Drucks.-Nr.:</b>             | <b>VO/0111/08</b><br>öffentlich          |
| Sitzung am                          | Gremium                         | Beschlussqualität                        |
| <b>11.03.2008</b>                   | <b>Bezirksvertretung Barmen</b> | <b>Empfehlung/Anhörung</b>               |
| <b>16.04.2008</b>                   | <b>Ausschuss für Verkehr</b>    | <b>Entscheidung</b>                      |
| <b>Sanierung der Werther Brücke</b> |                                 |  |

### Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Maßnahme

### Beschlussvorschlag

Die Sanierung der Werther Brücke wird zu den berechneten Gesamtbaukosten in Höhe von 310.000 € ( brutto ) beschlossen.

### Einverständnisse

### Unterschrift

Dr. Slawig

### Begründung

Die Werther Brücke wurde 1902 erbaut und dient als Anbindung des Wohngebietes Reichsstraße an die Berliner Str. ( B7 ). Es handelt sich um eine der ältesten Stahlbrücken über die Wupper im Stadtgebiet von Wuppertal.

Die Werther Brücke wurde am 20.12.1996 unter der Nummer 786 in die Denkmalliste der Stadt Wuppertal eingetragen. Die geplante Sanierungsmaßnahme wurde mit der Unteren Denkmalbehörde abgestimmt.

Im Rahmen von turnusmäßig durchgeführten Bauwerksprüfungen wurden massive fortschreitende Korrosionsschäden an tragsicherheitsrelevanten Trägern festgestellt. Hauptursache ist hier die von oben eindringende Feuchtigkeit aufgrund von Undichtigkeiten in der Fahrbahnplatte.

Die geplante Teilsanierung sieht die Erneuerung des flussaufwärts liegenden unteren Zugbandes des stählernen östlichen Hauptbogens sowie eines ca. 8 m breiten Geh- und Fahrbahnbereiches mit der darunter liegenden Stahlkonstruktion im Anschlussbereich zur B7 vor. Weiterhin soll unter dem westlichen Gehweg eine Konsole erneuert und der Übergang zum Schwebebahnhof saniert werden.

Oberseitig erhält die Brücke eine neue Korrosionsschutzbeschichtung. In Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde erhält die Deckbeschichtung den Farbton bergisch grün.

Für die Dauer der Bauarbeiten muss die Brücke für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. An den Einmündungen Brändströmstraße/ Reichsstraße, Heckinghauser Str./ Albertstraße, Engelbertstraße/ Albertstraße und an der Kreuzung Brändströmstraße/ Heckinghauser Str. werden die Verkehrsteilnehmer mittels Hinweistafeln auf die Sperrung der Brücke hingewiesen.

Für den Fußgängerverkehr bleiben die Brücke und der Schwebebahnzugang jederzeit nutzbar.

## **Kosten und Finanzierung**

Für die Sanierung der Brücke sind **310.000 €** als Kostenberechnung anzusetzen. Die Gesamtkosten teilen sich wie folgt auf:

|   |                  |
|---|------------------|
| 1. Ingenieurleistungen                              | 53.000 €         |
| 2. Stahlbeton,                                      | 37.000 €         |
| 3. Gerüste  | 20.000 €         |
| 4. Stahlbau   | 95.000 €         |
| 5. Korrosionsschutz, Abdichtungen, Fugen, Decksicht | 78.000 €         |
| 6. Baustelleneinrichtung, Verkehrsführung           | 27.000 €         |
| <b>Gesamtbaukosten:</b>                             | <b>310.000 €</b> |

Für die Maßnahme sind unter dem PSP- Element 5.200006.003 ausreichend Mittel etatisiert

## **Zeitplan**

Nach erfolgter Beschlussfassung soll das beauftragte Ingenieurbüro die Planung abschließen. Voraussichtlicher Baubeginn ist Juli 2008. Die Bauzeit beträgt ca. 6 Monate.

## **Anlagen**

Darstellung der erforderlichen Arbeiten im Grundriss